



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-296-1/21-26	
Datum	16.11.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	17.11.2022	beschließend

Betreff:

Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 15.11.2022 zur DS 296/21-26 - Endabrechnung
Hessentag 2017

Beschlusstext:

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2022:

Zur DS 296/21-26 liegt der beigefügte Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 15.11.2022 vor
– DS 296-1/21-26.

Herr Stadtv. Karakaya stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die Sitzung für eine kurze
Beratung der Fraktionen zu unterbrechen.

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird daraufhin von 19.12 Uhr bis
19.20 Uhr unterbrochen.

**Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 15.11.2022
(DS 296-1/21-26) zur DS 296/21-26:**

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 19 Ja-Stimmen bei 18 Nein Stimmen und 1 Stimm-
Enthaltung folgenden Beschluss:**

„Der Beschlussvorschlag B wird wie folgt geändert:

*1. Die Stadtverordnetenversammlung missbilligt die Weigerung des damaligen
Oberbürgermeisters Patrick Burghardt, den Beschluss der Stadtverordnetenver-sammlung vom
12.07.2016 zur Kostenkontrolle des Hessentages umzusetzen.*

*2. Eine vollständige und transparente Erfassung der Kosten des Landesfestes für die Stadt
Rüsselsheim wurde, insbesondere durch die systematisch betriebene Nichterfassung der
regulären Personalkosten, unmöglich gemacht.*

*3. Die in dieser Drucksache dargestellten Kosten in Höhe von 3.953.765,20 € sind als
Untergrenze der tatsächlichen Kosten des Hessentages zu betrachten.“*

Rüsselsheim am Main, den 17.11.2022

Jens Grode
Stadtverordnetenvorsteher